



MUSIK  
MUSEEN  
AUSSTELLUNGEN  
LITERATUR  
THEATER

# Saisonprogramm

Oktober 2023 – April 2024

**04.03.2023 – 12.11.2023**  
SINGISEN FORUM **AUSSTELLUNG**  
Landschaftsveränderung  
im Blickfeld der Kunst  
«Rolling Stones»  
Ausstellung kuratiert von  
Sadhya Niederberger

**03.06.2023 – 21.04.2024**  
MUSEUM CASPAR WOLF **MUSEEN**  
Ausstellung  
«Wolf Wolf Wolf»  
1 Künstler – 3 ganz  
unterschiedliche Bilder

**10.09.2023 – 12.11.2023 sowie  
23.01.2024 – 21.04.2024**  
MUSEUM KLOSTER MURI **MUSEEN**  
Ausstellung  
«Von Söldnern,  
Geld und Macht»  
Aus der Familiengeschichte des  
Abtes Zurlauben

**Weiterhin aktuell**  
SINGISEN FORUM **AUSSTELLUNG**  
**EIN BLICK**  
Permanentes Kunstfenster  
Jeden 1. Mittwoch im Monat  
Vernissage um 12.15 Uhr  
Anschließend Kunst-Lunch

**26.11.2023 – 07.01.2024**  
MUSEUM KLOSTER MURI **MUSEEN**  
Ausstellung  
«Advent! Advent!»  
Öffentliche Führungen  
Mit der Sammlerin Evelyne Gasser:  
Donnerstag, 30.11.2023 → 14.00 Uhr  
Donnerstag, 07.12.2023 → 14.00 Uhr  
Donnerstag, 14.12.2023 → 14.00 Uhr  
Donnerstag, 21.12.2023 → 14.00 Uhr  
Mit dem Kurator Dr. Rudolf Velhagen:  
Sonntag, 10.12.2023  
→ 14.00 und 15.00 Uhr

## Oktober

**Samstag, 14.10.2023 → 19.30 Uhr**  
MUSIK IM FESTSAAL **MUSIK**  
Festsaal Kloster Muri  
**Die Familie Mozart**  
Musikkollegium Winterthur  
Andriy Dragan – Klavier  
Bogdan Božović – Leitung & Violine

**Samstag, 21.10.2023 → 14.00 Uhr**  
SINGISEN FORUM **AUSSTELLUNG**  
Ausstellung «Rolling Stones»  
**Werkgespräche**  
Mit Andreas Frick, Andi Rieser,  
Corina Rüegg, Franziska Rutishauser

**Sonntag, 22.10.2023 → 20.30 Uhr**  
MUSEUM KLOSTER MURI **MUSIK**  
**Lage Lund**

**Samstag, 28.10.2023 → 14.00 Uhr**  
MUSEUM KLOSTER MURI **MUSEEN**  
Ausstellung «Von Söldnern, Geld & Macht»  
**«Wenn Kleriker  
im Soldgeschäft  
mitmischen.»**  
Vortrag Dr. Dominik Sieber

**Sonntag, 29.10.2023 → 20.30 Uhr**  
MUSIK IM PFLEGIDACH **MUSIK**  
**Joel Ross**

## November

**Freitag, 03.11.2023 → 19.30 Uhr**  
BIBLIOTHEK MURI **LITERATUR**  
Start Muri Info, Besucherzentrum  
**MuriLiteratur:  
Krimnacht 7.0**  
Der Aargauer Autor Peter Beeli stellt  
auf dem Spaziergang durch Muri  
seinen neuesten Kriminalroman vor.

**Samstag, 04.11.2023, 11-16 Uhr**  
MMBM **MUSEEN**  
Ausstellung «Wachstum»  
**Kräuterbücher der  
Renaissance**  
Eröffnung

**Sonntag, 05.11.2023 → 20.30 Uhr**  
MUSEUM KLOSTER MURI **MUSIK**  
**Oliva Trummer**

**Montag, 06.11.2023 → 20.00 Uhr**  
CABARENA **THEATER**  
Aula Bezirksschule Bachmatten  
**Hart auf Hart**  
«Wollen sie Wippen?»  
Elisabeth Hart & Rhaban Straumann

**Sonntag, 12.11.2023 → 14.00 Uhr**  
SINGISEN FORUM **AUSSTELLUNG**  
Ausstellung «Rolling Stones»

**Finissage**  
Werkgespräche mit Werner Casty,  
Tatjana Erpen, Christiane Hamacher,  
Patrick Rohner, Stephan Wittmer

**Sonntag, 12.11.2023 → 14.00 Uhr**  
MUSEUM KLOSTER MURI **MUSEEN**  
Ausstellung «Von Söldnern, Geld & Macht»  
**Finissage**

**Sonntag, 12.11.2023 → 20.30 Uhr**  
MUSIK IM PFLEGIDACH **MUSIK**  
**Emmanuel  
Michael**

**Samstag, 18.11.2023 → 19.30 Uhr**  
MUSIK IM FESTSAAL **MUSIK**  
Festsaal Kloster Muri  
**Perlen des Barock**  
Christian Immler – Bass Bariton  
Les Passions de l'Âme, Orchester  
für Alte Musik Bern  
Meret Lüthi – Violine und Leitung

**Sonntag, 19.11.2023 → 20.30 Uhr**  
MUSIK IM PFLEGIDACH **MUSIK**  
**Yuhan Su**

**Sonntag, 26.11.2023 → 16.00 Uhr**  
MUSEUM KLOSTER MURI **MUSEEN**  
Ausstellung «Advent! Advent!»  
**Vernissage**

**Sonntag, 26.11.2023 → 20.30 Uhr**  
MUSIK IM PFLEGIDACH **MUSIK**  
**Chris Potter  
Circuits Trio**

## Dezember

**Sonntag, 03.12.2023 → 20.30 Uhr**  
MUSIK IM PFLEGIDACH **MUSIK**  
**Emma Frank**

**Donnerstag, 07.12.2023 → 18.00 Uhr**  
MUSEUM KLOSTER MURI **MUSEEN**  
Ausstellung «Advent! Advent!»  
**Eröffnung  
Adventsfenster**  
Mit Umtrunk und Samichlausbesuch

**Samstag, 09.12.2023 → 19.30 Uhr**  
MUSIK IM FESTSAAL **MUSIK**  
Singisen Saal  
**Klavierabend mit  
Anton Gerzenberg**

**Sonntag, 10.12.2023 → 11.00 Uhr**  
MUSEUM KLOSTER MURI **MUSEEN**  
Ausstellung «Advent! Advent!»  
**«Klausjagen»**  
Der Kurator Dr. Rudolf Velhagen im  
Gespräch mit Hanstoni Gamma,  
Mitglied Vorstand St. Niklausen-  
gesellschaft Küssnacht am Rigi,  
Ressort Iffelen

**Sonntag, 10.12.2023 → 20.30 Uhr**  
MUSIK IM PFLEGIDACH **MUSIK**  
**Noam Wiesenberg**

**Freitag, 15.12.2023 → 16.00 Uhr**  
**Samstag, 16.12.2023 → 16.00 Uhr**  
MUSEUM KLOSTER MURI **MUSEEN**  
Ausstellung «Advent! Advent!»  
**Traditional  
Afternoon Tea**  
mit Zita Langenstein und  
Meng-Lin Chou

## Januar

**Freitag, 05.01.2024 → 19.30 Uhr**  
MUSIK IM FESTSAAL **MUSIK**  
Festsaal Kloster Muri  
**Symphonisches  
Konzert**  
Stuttgarter Kammerorchester  
Emanuel Pahud – Flöte  
Thomas Zehetmair – Leitung

**Sonntag, 07.01.2024 → 14.00 Uhr**  
MUSIK IM FESTSAAL **MUSEEN**  
Ausstellung «Advent! Advent!»  
**Finissage**  
Kurator Dr. Rudolf Velhagen  
im Gespräch mit der Lenzburger  
Sammlerin Evelyne Gasser

**Sonntag, 14.01.2024 → 20.30 Uhr**  
MUSIK IM PFLEGIDACH **MUSIK**  
**Petros Klampanis  
«Tora Collective»**

**Montag, 15.01.2024 → 20.00 Uhr**  
CABARENA **THEATER**  
Aula Bezirksschule Bachmatten  
**Michael Feindler:  
«Durchbruch»**

**Sonntag, 21.01.2024 → 20.30 Uhr**  
MUSIK IM PFLEGIDACH **MUSIK**  
**Melissa Aldana**

## Februar

**Samstag, 17.02.2024 → 19.30 Uhr**  
MUSIK IM FESTSAAL **MUSIK**  
Festsaal Kloster Muri  
**Klavierrezital mit  
Arcadi Volodos**

**Sonntag, 18.02.2024 → 20.30 Uhr**  
MUSIK IM PFLEGIDACH **MUSIK**  
**Gian Slater**

## März

**Sonntag, 03.03.2024 → 20.30 Uhr**  
MUSIK IM PFLEGIDACH **MUSIK**  
**N.N.**

**Sonntag, 10.03.2024 → 20.30 Uhr**  
MUSIK IM PFLEGIDACH **MUSIK**  
**David Friedman**

**Sonntag, 17.03.2024 → 20.30 Uhr**  
MUSIK IM PFLEGIDACH **MUSIK**  
**Sean Mason  
Quartet**

## Frühlingsfestival «Wanderlust»

**Samstag, 16. März 2024 → 19.30 Uhr**  
Festsaal Kloster Muri

**Eröffnungskonzert**  
Zürcher Symphoniker  
Chamber orchestra  
Claire Huangci – Klavier und Leitung

**Sonntag, 17. März 2024 → 17.00 Uhr**  
Singisen Saal

**Kammermusik  
Konzert**  
Claire Huangci Klavier  
mit Bizzotto & friends

**Samstag, 23. März 2024 → 19.30 Uhr**  
Singisen Saal

**Solo Rezital**  
Schubert & Co. und CD Taufe  
Mit Claire Huangci

**Sonntag, 24. März 2024 → 11.00 Uhr**  
Singisen Saal

**Kammermusik  
Matinee**  
Claire Huangci – Klavier  
Sebastian Bohren – Violine

**Montag, 18.03.2024 → 20.00 Uhr**  
CABARENA **THEATER**  
Aula Bezirksschule Bachmatten

**Rebecca  
Carrington &  
Colin Brown**  
«Best of»

**Sonntag, 24.03.2024 → 20.30 Uhr**  
MUSIK IM PFLEGIDACH **MUSIK**  
**Trio Grande**

## April

**Sonntag, 28.04.2024 → 20.30 Uhr**  
MUSIK IM PFLEGIDACH **MUSIK**

**Anat Cohen  
Quartettino**

## Familien-Anlässe

**Samstag, 02.12.2023 → 14.00 Uhr**  
MUSEUM KLOSTER MURI **MUSEEN**  
Bibliothek  
Ausstellung «Advent! Advent!»

**Nordischer  
Märchenzauber  
im Advent**

Märchenerzählerin Lisa Kalt  
entführt Gross und Klein in  
den Hohen Norden.

**Montag, 16.10. / 20.11.2023 /  
22.01. / 19.02. / 18.03.2024  
→ 09.30 Uhr**  
BIBLIOTHEK MURI **LITERATUR**

**Verslimorgen**  
Versli und Reime  
mit Regina Meyer-Gilgen.

**Mittwoch, 25.10. / 08.11. / 22.11. /  
29.11. / 13.12.2023  
→ 16.00 Uhr**  
BIBLIOTHEK MURI **LITERATUR**

**Märchenzeit**  
Die beliebte Märchenstunde.  
Für Kinder ab 3 Jahren.

**Mittwoch, 17.01. / 14.02. /  
06.03. / 03.04.2024  
→ 13.30 Uhr**  
BIBLIOTHEK MURI **LITERATUR**

**Gschichtezeit**  
Die Eule Karli öffnet ihr Koffer-  
theater und zaubert neue  
Geschichten hervor. Für Kinder  
ab 3 Jahren.

Immer aktuell:  
Die neuesten Informationen  
finden Sie unter [www.murikultur.ch](http://www.murikultur.ch)



[www.murikultur.ch](http://www.murikultur.ch)  
[www.muri.ch](http://www.muri.ch)  
[www.klostermuri.ch](http://www.klostermuri.ch)  
[www.freiamt.ch](http://www.freiamt.ch)

**Muri Info  
Besucherzentrum**  
Marktstrasse 4  
5630 Muri  
Tel. 056 664 70 11  
[info@murikultur.ch](mailto:info@murikultur.ch)  
**Öffnungszeiten**  
Dienstag – Sonntag  
11.00 – 17.00 Uhr  
Im Winter (1.11.-31.3.)  
bis 16.00 Uhr  
Montag geschlossen

Oktober 2023 – April 2024  
**Informationen.  
Aktuelles.  
Saisonprogramm.**

[www.murikultur.ch](http://www.murikultur.ch)

Blitzlicht  
**Musikalische  
Perlen aus den  
Jahrhunderten**

Aktuell  
**Söldner, Geld,  
Macht – und ein  
Fürstabt**



MUSEUM FÜR  
MEDIZINHISTORISCHE  
BÜCHER  
MURI

Mehr Infos: Website [mmbm.ch](http://mmbm.ch)  
Instagram [museum\\_mmbm](https://www.instagram.com/museum_mmbm)

Marktstrasse 4  
CH-5630 Muri

# Ein herzliches Dankeschön!



Fonds Dr. Josef Gut | Familie Dr. Franz Käppeli | Stiftung Graphica Helvetica | Fondation Emmy Ineichen  
Monsol Foundation | Katharina Streb Foundation | Koch-Berner-Stiftung | Vereinigung Freunde der Klosterkirche Muri

Ein ganz grosses Dankeschön gilt all unseren Firmengönnern, Sponsoren, privaten Gönnerinnen und Gönnern.



MuriTheater  
Freilichttheater Produktion 2023  
«Amerika»

MURIKULTUR  
MUSEUM  
AUSSTELLUNGEN  
LITERATUR  
THEATER

# Notabene

## BLITZLICHT

### Musikalische Perlen aus den Jahrhunderten

Musikalische Höhepunkte und Leckerbissen bei Musik im Festsaal: Vom grossen Orchester bis zur reichen, doch fast privaten Kammermusik im Singisen Saal.

Wer weiss heute noch, dass einer von Mozarts Söhnen selbst Komponist und Musiker war? Zwar konnte Franz Xaver Wolfgang Mozart nie ganz aus dem langen Schatten seines Vaters heraustreten, doch seine – heute kaum mehr bekannte Musik – ist von ganz eigener Schönheit. Das Musikkollegium Winterthur wartet am 14. Oktober 2023 mit seinem Konzert für Klavier und Orchester sowie zwei Werken seines Vaters auf.



Stuttgarter Kammerorchester



Claire Huangci

Perlen des Barock spielt das Berner Orchester «Les Passions de l'Âme» im Festsaal am 18. November 2023 – und auch hier kommen wieder die Söhne zum Zuge: Diesmal jene von Johann Sebastian Bach. Vorab lohnt sich ein Rundgang durch die Abt Zurlauben und der barocken Machtentfaltung gewidmeten Sonderausstellung «Von Söldnern, Geld und Macht» im Museum Kloster Muri.

Im Januar erwartet die Besucher:innen das Stuttgarter Kammerorchester mit dem Flötisten Emanuel Pahud. Vor allem Menschen, die wenig direkten Zugang zur klassischen Musik haben, erreicht Pahud gern. Ganz im Zeichen des Klaviers steht der Februar mit einem Rezital von Arcadi Volodos, einem Erzähler intensiver Geschichten und unendlicher Welten.

Kammermusikalisch gestaltet sich der Frühling: Das Kammermusikfestival im März, diesmal unter dem Titel «Wanderlust», wird geleitet von Artist in Residence Claire Huangci. Neben den Zürcher Symphonikern ist auch der letztjährige Artist in Residence, Sebastian Bohren, wieder zu Gast.

## PERSÖNLICH



Wie kommt die Jugend zur Kunst?  
Rahel Lüchinger ist Vermittlerin bei Murikultur.  
Aber was heisst das eigentlich, Vermittlung?

**Was bedeutet das, Vermittlung im musealen Bereich?**  
An sich wäre eine Ausstellung in einem Museum schon Vermittlung. Sie ist öffentlich zugänglich und vermittelt so Kunst, Kultur, Historie und so weiter. Seit 20 bis 30 Jahren schaut man verstärkt darauf, dass auch Kinder und Jugendliche ins Museum kommen – und genau das ist unsere Arbeit: Wir arbeiten speziell mit Schulklassen und Kindergruppen aller Altersstufen und bieten hier Workshops an.

**Was passiert in so einem Workshop?**  
Dazu gehört immer eine interaktive, dialogische Führung. Sie soll den Kindern – sozusagen im Austausch – die Exponate mit verschiedenen Zugängen näherbringen. Dabei wird nicht nur geschaut und gesprochen,

sondern auch gezeichnet und geschrieben. Im Atelier wird dann im Anschluss das Erlebte gestalterisch verarbeitet.

**Braucht es solche Angebote wirklich?**  
Absolut! Sie sind wichtig: Viele Menschen haben eine Hemmschwelle, ins Museum und vor allem in Kunstmusen zu gehen. Kommen sie als Kinder und Jugendliche mit der Schule ins Museum, können wir mittels geleiteter Workshops genau solche Vorurteile abbauen. Kultur ist ein wichtiger Teil unseres Lebens! Sie auf diese Weise näher kennen zu lernen, ist eine Bereicherung, meine ich – vor einem Original zu stehen ist ein spezieller Moment. Und etwas, was die Schule nicht bieten kann.

**Zwei von vier Angeboten beschäftigen sich mit Caspar Wolf. Warum liegt so viel Gewicht auf ihm?**  
Er ist eine bekannte Figur der Schweizer Kunst. Caspar Wolf hat vor rund 250 Jahren gemalt: Zum ersten Mal hat man die Berge so gesehen, wie sie wirklich sind. Das war damals neu und innovativ. Dazu kommt er aus Muri – ich fände es schön, wenn viele Kinder aus der Region den Künstler auch kennen würden. Übrigens, die beiden Workshops richten sich an ganz unterschiedliche Altersstufen.

**Unsere Vermittlerinnen für Kinder und Jugendliche:**  
Iris Frey  
Kirsty Räber  
Bénédicte Gueneau  
Kerstin Wirz-Burkard

## EDITORIAL



Was heisst Reichtum: Geld, Besitz? Für uns bei Murikultur bedeutet das Wort etwas anderes: Fülle. Und in diesem Sinne sind wir tatsächlich reich – ebenso wie Sie, unser Publikum.

Während Sie diese Zeilen lesen, sind die Murikultur Tage schon wieder Geschichte. Ein reichhaltiges Wochenende voller Kultur. Und bereits warten weitere kulturelle Perlen aus unseren Ressorts auf Sie.

So beispielsweise im Programm von Musik im Festsaal oder in jenem von Musig im Pflegidach. Beidenorts spielen Musikgrößen auf. Von Klassik bis Jazz. Von verspielt bis rhythmisiert und schlagkräftig.

Unsere Sonderausstellung «Von Söldnern, Geld und Macht» ermöglicht einen besonderen Einblick in barocke Zeiten und hinter die Fassade der reichen, mächtigen Familie Zurlauben. Besinnlich und berührend wird die diesjährige Weihnachtsausstellung sein. Sie widmet sich voll und ganz dem Advent.

Wir sind dankbar, Ihnen so reiche Erlebnisse bieten zu dürfen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, herzlich willkommen

Heidi Holdener

Geschäftsführerin

## AKTUELL



### Söldner, Geld, Macht – und ein Fürstabt

Er war ein mächtiger Mann, hat Grosses angestossen und in Muri Spuren hinterlassen, welche die Gemeinde bis heute prägen: Fürstabt Plazidus Zurlauben. Aus Anlass seines 300. Todestages zeigt das Museum Kloster Muri eine spezielle Sonderausstellung.

Ohne ihn gäbe es die beeindruckende Klosteranlage nicht – zumindest nicht in dieser Form. Zu seiner Zeit blüht das Kloster Muri zur reichsten Abtei der Schweiz auf. Ihr gehörten sogar Ländereien und Dörfer am oberen Neckar.

Doch wer war Plazidus Zurlauben, dessen Todestag sich 2023 zum 300. Mal jährt? Der habsburgische Kaiser Leopold I. ernannte ihn zum Fürstabt – ein Titel, der damals übrigens gekauft wurde und den Zurlauben angeblich zum «Schnäppchenpreis» von 12'000 statt 45'000 Gulden erhielt. Kannte er den Kaiser wirklich so gut?

Eine Sonderausstellung als Audiorundgang konzipiert, zeigt Leben und Wirken des illustren Abtes aus Sicht seiner Mitstreiter:innen, aber auch seiner Untergebenen. Sie ermöglicht tiefe Einblicke hinter die Fassade der umtriebigen Familie Zurlauben. Nichts wurde hier dem Zufall überlassen. Selbst die Wahl Zurlaubens zum Abt war alles andere als Glückssache. Für Muri hat sie sich jedoch langfristig als Glücksfall herausgestellt.

10. September – 12. November 2023 und 23. Januar – 21. April 2024.  
Online erwartet Sie ein Kurzinterview mit Kurator Thomas Frei:  
[www.murikultur.ch/notabene](http://www.murikultur.ch/notabene).

## APROPOS



**Venus von Muri**  
Venus begegnen wir in der Astronomie, Mythologie, der Kunst und auch der Populärkultur. Das Venusymbol steht in der Biologie für das weibliche Geschlecht, mit einer Faust verstärkt, für die internationale Frauenbewegung.

2024 steht Muri im Zeichen der Venus. Denn fast 1000 Jahre lang war die Geschichte von Muri und seines Klosters von Männern geprägt. Die Venus von Muri gibt es nicht, viele Venus von Muri hingegen sehr wohl. Wir begeben uns auf Spurensuche. Und wenn wir keine Venus von Muri finden, dann erfinden wir eine. Das Prinzip «Venus» wird uns zu einer vielfältigen Auseinandersetzung mit dem Frausein in Geschichte und Gegenwart anregen.

Zur Teilnahme am offenen Kunstprojekt sind neben Kunstschaffenden alle Menschen eingeladen, die sich mit Muri verbunden fühlen. Es wird von Brigitt Bürgi und Peter Fischer kuratiert und findet vom 4. Mai bis 3. November 2024 in den Museen von Murikultur im Singisenflügel, der Klosteranlage sowie auf Social Media statt.

Mehr Informationen, auch zur öffentlichen Ausschreibung für Kunstschaffende, unter [www.venusvonmuri.ch](http://www.venusvonmuri.ch)

## KURZ & KNAPP

### Viel mehr als eine Dokumentation

«Stephan's Basement» macht Schlagzeugkultur auf ganz besondere Weise erlebbar. Und führt junge Jazzrinnen und Jazzr in die vielfältigen Welten und Spielweisen führender Schlagzeuger:innen unserer Zeit ein. Sie spielen jeweils ein kurzes, aber tiefgründiges Solo in Stephan Diethelms Musikeller. Dieses wird aufgezeichnet und bildet so ein wachsendes und lebendiges Archiv modernen Schlagzeugschaffens.  
Mehr dazu? [www.murikultur.ch](http://www.murikultur.ch)



### Lebendig, motiviert, engagiert

Museen sind verstaubt? Mitnichten! Diesen Beweis tritt unser Museumsteam immer wieder aufs Neue an. Motiviert und engagiert bringen die Mitglieder sich ein und gestalten die Museen und Sonderausstellungen von der Idee bis zur Realisierung tatkräftig mit. Dabei wird nicht nur gearbeitet, sondern auch viel gelacht. Damit dies weiterhin so bleibt, suchen wir Verstärkung.

Interesse? Melden Sie sich jetzt gleich unter [geschaeftsstelle@murikultur.ch](mailto:geschaeftsstelle@murikultur.ch)

## GEWUSST?



### Rolling Stones @Muri

Wo auch immer wir hinkommen, was immer wir tun in der Landschaft: Wir hinterlassen sichtbare Spuren. Der Mensch verändert seine Umwelt schnell, aber auch nachhaltig. Dazu gesellen sich geologische Prozesse, welche teilweise über Jahrmillionen hinweg die Landschaft verändern.

### 140 Kunstschaffende haben insgesamt teilgenommen

Die Ausstellung «Rolling Stones» widmet sich als Teil des Projektes «Landschaftsveränderung im Blickfeld der Kunst» diesen Umbrüchen. Denn die Konsequenz veränderter Böden sind ökologische, soziale und politische Umwälzungen, die nicht zuletzt von Kunstschaffenden thematisiert werden.

Die Kuratorin Sadyho Niederberger zeigt ausgewählte Originalwerke von neun Kunstschaffenden aus der dokumentarischen Ausstellung «Sedimentieren, kristallisieren, kondensieren». Sie setzen sich mit diesen Veränderungen künstlerisch auseinander.

## MENSCHEN



**WER?**  
Jakob (Köbi) Strebler  
**WAS?**  
Museumsteam / Aufsichtsteam  
**SEIT WANN DABEI?**  
2013

Zwanzig Jahre seines Lebens hat Jakob Strebler, genannt Köbi, das Altersheim St. Martin im Zentrum Muri geleitet. Einige Jahre nach seiner Pensionierung begann er, sich ganz persönlich für die Kultur in Muri zu engagieren: 2013 übernahm er die Leitung von MuriTheater. Hätte er gewusst, was auf ihn zukommen würde mit einer solch riesigen Produktion, er hätte es sich damals wohl noch einmal überlegt, bekannte er später. Zum Glück ist er Murikultur erhalten geblieben und engagiert sich stark. Nach der Abgabe der Ressortleitung im Jahr 2017 an seine Nachfolgerin Nicole Laubaucher zuerst im Museum Kloster Muri – bis heute ist er mit seinen vielen kreativen und praktischen Ideen wertvoller Teil des Museumsteams. Seit einiger Zeit verstärkt er zudem das Aufsichtsteam im Museum Caspar Wolf und im Singisen Forum tatkräftig. Neben diesen vielfältigen Tätigkeiten liest er sehr gerne und freut sich über Zeit mit seiner Familie und den Enkelkindern, mit denen er einiges unternimmt.

## AKTUELL

### Ich muss Euch sagen, es weihnachtet sehr...

Die diesjährige Weihnachtsausstellung von Murikultur steht ganz im Zeichen des Advents. Eine Zeit voller Hektik, eine Zeit voller Besinnung – und vor allem voller Bräuche und Brauchtum.

Der Advent ist eine Zeit voller Magie: Kinder freuen sich aufs nahende Weihnachtsfest, die Erwachsenen sind voller Hektik bei dessen Vorbereitung; im Rausch der anstehenden Geschenke-Orgie. Und doch ist es eine besinnliche Zeit voller Ruhe.

In der diesjährigen Ausstellung der Reihe «Wunderbare Weihnachtsbräuche als aller Welt» sind einzigartige Exponate aus der Lenzburger Privatsammlung von Evelyne Gasser zu entdecken: historische und insbesondere Märchen-Adventskalender aus dem Hohen Norden oder eine hochbarocke Giner-Krippe aus dem Tirol. Die Tradition der Weihnachtsmänner, Niklause und Samichläuse kann ebenso erlebt werden, wie eine zeitgenössische Interpretation des im 19. Jahrhundert aufgekommene Adventskranzes.



Ganz besonders: Mit einer Auswahl von Iffelen der St. Niklausengesellschaft Küssnacht am Rigi beleuchtet die Weihnachtsausstellung eine zutiefst urschweizerische Adventstradition. Jene des Küssnacher Klausjagens – einer der imposantesten Nikolausbräuche Europas. Dies alles wird von einem attraktiven Rahmenprogramm begleitet. Mehr Informationen dazu: [www.murikultur.ch](http://www.murikultur.ch).

In der online Ausgabe von Notabene erwartet Sie ein Kurzinterview mit dem Kurator Dr. Rudolf Velhagen: [www.murikultur.ch/notabene](http://www.murikultur.ch/notabene)

Das ganze Interview mit Rahel Lüchinger sowie ein kurzes Videointerview finden Sie unter [www.murikultur.ch/notabene](http://www.murikultur.ch/notabene). Schauen Sie rein!